

# *euromuse.net*

Vernetzung von Museums- und  
Tourismusdaten



Ein aktueller Einblick in das  
euromuse.net-Projekt



home - Mozilla Firefox  
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe  
http://euromuse.minuskel.de/

euromuse.net

home exhibitions museums resources shops

english deutsch italiano

welcome

The exhibition portal  
**euromuse.net** go search exhibitions

**discover**  
Centre Pompidou  
Paris  
(French) (English)  
search museums

**visit**  
Berlin  
06.09.2008 - 04.01.2009  
Reality Check. Dansk og international kunst fra midten af 1990erne til i dag  
(Danish) (English)  
Quick search  
June 08  
go

**about**  
Euromuse.net is a public access portal giving accurate information on major exhibitions in European museums. It provides all vital information in one place, updated by the host museum; with euromuse.net you will never again be bogged down in proliferating individual websites and search engines. Each museum's information is available in the native language and in English. Updating of euromuse.net is continuous.  
NEMO Euromuse.net is supported by NEMO, the Network of European Museum Organisations.  
eTEN Euromuse.net is funded by the European Commission in the framework of the eTEN programme.  
Official network of European art and cultural history museums

**information**  
members  
copyright  
disclaimer  
your opinion?  
news from the euromuse.net-project



the European exhibition portal



European Commission  
Information Society and Media



## Suche Ausstellungen

24 09 2008 bis

alle Länder

Leipzig

Chieti  
Compiègne  
Danzig  
Dijon  
Dresden  
Dublin  
Ecouen  
Florenz  
Fontainebleau  
Gozo  
Grenoble  
Hamburg  
K Ile d'Aix  
0 Innsbruck  
J Jelling  
J Kopenhagen  
4 Leipzig  
J Limoges  
J Liverpool  
4 London

## Schnellsuche

Ausstellungsarchiv

September 08

suche

## Ausstellungen



**London**  
15.10.2008 - 18.01.2009

**Renaissance Faces: Van Eyck to Titian**  
*(Englisch)*



**Dresden**  
11.10.2008 - 11.01.2009

**Goldener Drache – Weißer Adler**  
*(Deutsch)*

Golden Dragon - White Eagle  
*(English)*



**Berlin**  
01.10.2008 - 18.01.2009

**Kult des Künstlers: Im Tempel der Kunst**  
*(Deutsch)*

The Cult of the Artist: In the Temple of Art  
*(English)*

## Ausstellungen suchen

24 09 2008 bis

alle Länder

Leipzig

alle Themen

suche

Ausstellungsarchiv

## Schnellsuche

September 08

suche

Ihr Suchergebnis *gewählter Zeitraum 24-09-2008 - - -* *gewählte Stadt Leipzig* [zurück](#) | 1 - 5 aus 5 | [vor](#)

 Leipzig  
**300 Jahre sächsische Kaffeekulturgeschichte** *(Deutsch)*  
 300 years of coffee culture in Saxony *(English)*

 Leipzig  
**Die Völkerschlacht bei Leipzig** *(Deutsch)*  
 The Battle of the Nations in Leipzig *(English)*

 Leipzig  
**Leipzig original** *(Deutsch)*  
 Leipzig original *(English)*

 Leipzig  
**Zur Geschichte des Völkerschlachtdenkmals** *(Deutsch)*  
 History of the Monument to the Battle of the Nations *(English)*

 Leipzig  
**Friedrich Schiller in Leipzig und Gohlis 1785** *(Deutsch)*  
 Friedrich Schiller in Leipzig and Gohlis 1785 *(English)*

[zurück](#) | 1 - 5 aus 5 | [vor](#)

# Eine Übersicht mit allen für Besucher wichtigen Informationen

## Zur Geschichte des Völkerschlachtdenkmals

Dauerausstellung

### in Kürze

Die Ausstellung in der Ruhmeshalle des Völkerschlachtdenkmals stellt mit einer Fülle an historischen Fotografien und Grafiken die Ideen-, Bau- und Rezeptionsgeschichte des Memorials vor.



**Völkerschlachtdenkmal, Ruhmeshalle**  
© Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Stadtgeschichtliches  
**Museum.**  
Leipzig

Standort

**Völkerschlachtdenkmal**  
Prager Straße  
04299 Leipzig  
**Germany**

Museum

**Völkerschlachtdenkmal**

### im Detail

Die zum Teil bisher noch nie veröffentlichten Bilddokumente werden auf rund 21 großformatige Bahnen eines textilen Materials gedruckt und bilden mosaikartig Ereignisse der Denkmalsgeschichte ab. Der Bogen spannt sich vom ersten Gedanken eines Völkerschlacht-Memorials im Jahre 1813 über die zahlreichen Leipziger Erinnerungsstätten des 19. Jahrhunderts bis zur Errichtung des größten europäischen Denkmalsbaus zwischen 1898 und 1913. Die Instrumentalisierungsgeschichte des Monuments im 20. Jahrhundert wird ebenso thematisiert wie der gegenwärtige Prozess der Einordnung des Völkerschlachtdenkmals in einen europäischen Kontext. Ein Höhepunkt der Exposition ist ein eigens produzierter 20-minütiger Dokumentarfilm, der eine reiche Auswahl an bewegten Bildern aus vielen Filmarchiven zum Leipziger Wahrzeichen präsentiert.

5 EURO / 3 EURO

#### Museum

[Völkerschlachtdenkmal \(Deutsch\)](#)  
[Monument to the Battle of the Nations \(Englisch\)](#)

#### Links

[Internetseite der Ausstellung](#)  
[Völkerschlachtdenkmal - Homepage](#)  
[Weitere Informationen über Museen in der Nähe](#)

» drucken



#### Öffnungszeiten

So	10:00 - 18:00
Mo	10:00 - 18:00
Di	10:00 - 18:00
Mi	10:00 - 18:00
Do	10:00 - 18:00
Fr	10:00 - 18:00
Sa	10:00 - 18:00

» zurück

euromuse.net - Das europäische Ausstellungsportal

Ausstellungstitel

Dauer der Ausstellung

Kurzbeschreibung

Bilder aus der Ausstellung

Kontakt und Adresse

Detaillierte Beschreibung

Öffnungszeiten

Weitere Informationen,  
z.B. zu Sponsoren,  
Eintrittspreisen, Katalog

Links

euromuse.net

» Home » Ausstellungen » Museen » Online-Ressourcen » Museumshops

english deutsch italiano

Zur Geschichte des Völkerschlachtdenkmals

Dauerausstellung

**in Kürze**

Die Ausstellung in der Ruhmeshalle des Völkerschlachtdenkmals stellt mit einer Fülle an historischen Fotografien und Grafiken die Ideen-, Bau- und Rezeptionsgeschichte des Memorials vor.



**Völkerschlachtdenkmal, Ruhmeshalle**  
© Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Stadtgeschichtliches Museum.  
Leipzig

Standort  
**Völkerschlachtdenkmal**  
Prager Straße  
04299 Leipzig  
Germany

Museum  
Völkerschlachtdenkmal

drucken

**im Detail**

Die zum Teil bisher noch nie veröffentlichten Bilddokumente werden auf rund 21 großformatige Bahnen eines textilen Materials gedruckt und bilden mosaikartig Ereignisse der Denkmalshistorie ab. Der Bogen spannt sich vom ersten Gedanken eines Völkerschlacht-Memorials im Jahre 1813 über die zahlreichen Leipziger Erinnerungsstätten des 19. Jahrhunderts bis zur Errichtung des größten europäischen Denkmalsbaus zwischen 1898 und 1913. Die Instrumentalisierungsgeschichte des Monuments im 20. Jahrhundert wird ebenso thematisiert wie der gegenwärtige Prozess der Einordnung des Völkerschlachtdenkmals in einen europäischen Kontext. Ein Höhepunkt der Exposition ist ein eigens produziertes Dokumentarfilm, der eine reiche Auswahl an bewerten Bildmaterialien Filmarchiven zum Leipziger Wahrzeichen präsentiert.

5 EURO / 3 EURO

**Öffnungszeiten**

So	10:00 - 18:00
Mo	10:00 - 18:00
Di	10:00 - 18:00
Mi	10:00 - 18:00
Do	10:00 - 18:00
Fr	10:00 - 18:00
Sa	10:00 - 18:00

Museum  
*Völkerschlachtdenkmal (Deutsch)*  
*Monument to the Battle of the Nations (English)*

Links  
[Internetseite der Ausstellung](#)  
[Völkerschlachtdenkmal - Homepage](#)  
[Weitere Informationen über Museen in der Nähe](#)

euromuse.net - Das europäische Ausstellungsportal

zurück

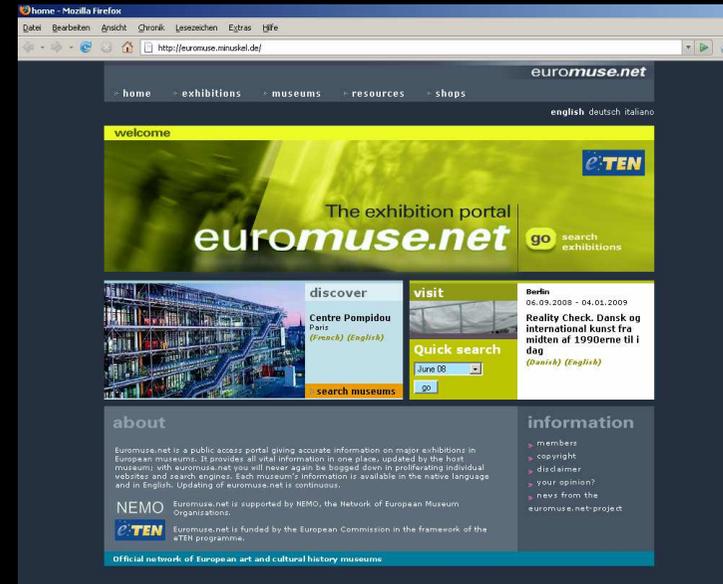
euromuse.net

Alle auf dieser Seite veröffentlichten Informationen unterliegen dem Urheberrecht und einem Disclaimer.

Home Ausstellungen Museen online-offers Mitglieder Copyrights Disclaimer Ihre Meinung?

# euromuse.net ...

- präsentiert Ausstellungen aus über **160 Museen** und **18 Ländern Europas**
- die Informationen zu Ausstellungen und Museen sind vollständig **zweisprachig** vorhanden – in der Landessprache und auf Englisch
- wachsende Zahl an Mitgliedern
- **regelmäßige Updates**
- mehrsprachige Redaktion
- verschafft einfachen Überblick über wichtige Ausstellungen in den großen Museen Europas



# *euromuse.net*–Portal – Entstehung

- online seit 2001
- gegründet von der *euromuse.net* preparatory group mit ...
  - Kunsthistorisches Museum, Vienna
  - Musée du Louvre, Paris
  - National Gallery, London
  - Réunion des musées nationaux, Paris
  - Rijksmuseum Amsterdam, Amsterdam
  - Staatliche Museen zu Berlin, Berlin
  - Statens Museum for Kunst, Copenhagen



# euromuse.net-Projekt



- wird im Rahmen des **eTEN Programms** von der Europäischen Kommission gefördert
- **Projektlaufzeit:**  
01.01.2008 – 31.12.2010
- **Projektpartner:**

S M  
B Staatliche Museen  
zu Berlin

kunst  
historisches khm  
museum

Regione Emilia-Romagna  
ibc Istituto per i beni artistici  
culturali e naturali

Comune di Rimini  
Assessorato alla Cultura  
Musei comunali

ECA etourism competence  
center austria

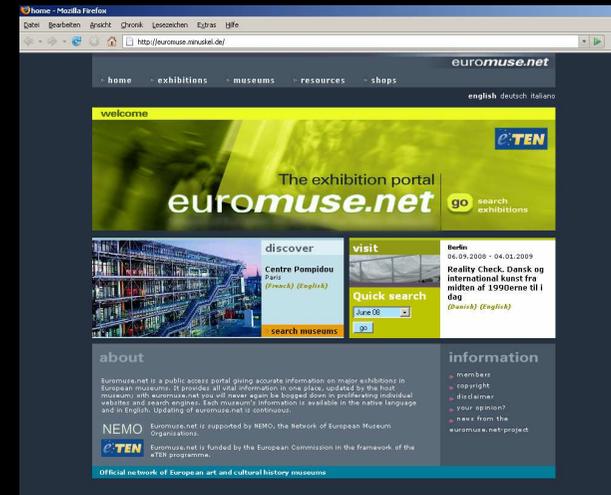


European Commission  
Information Society and Media



# Ziel des *euromuse.net* Projekts:

Mit einem Online-Service mehrsprachig über Dauer- und Wechsellausstellungen in Europa zu informieren.



- **Ausbau** des bestehenden Ausstellungsportals <http://www.euromuse.net>
- **Anbindung** der *euromuse.net* Datenbank an den Tourismussektor über die HARMONISE Schnittstelle

*euro muse.net*

Ausstellungsdaten für Touristiker



# Ausgangssituation

## Museen

- Interesse an der Kommunikation der eigenen Angebote → Nutzer
- Schwierigkeiten, die eigenen Angebote mit hoher Reichweite (international) zu kommunizieren → Aufwand

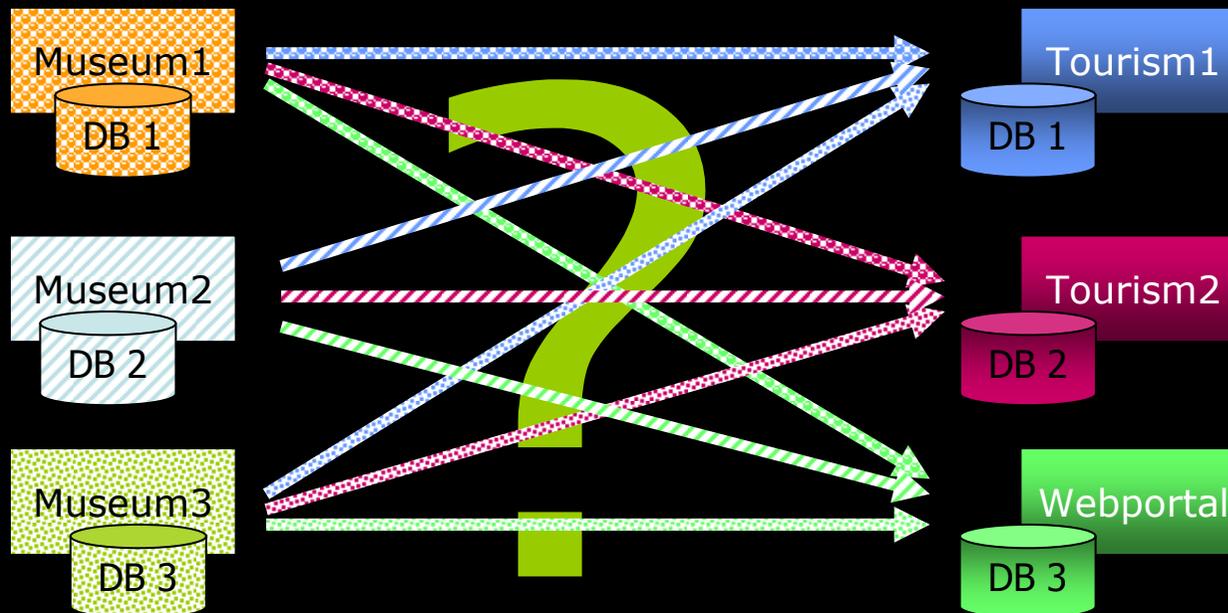


## Tourismus

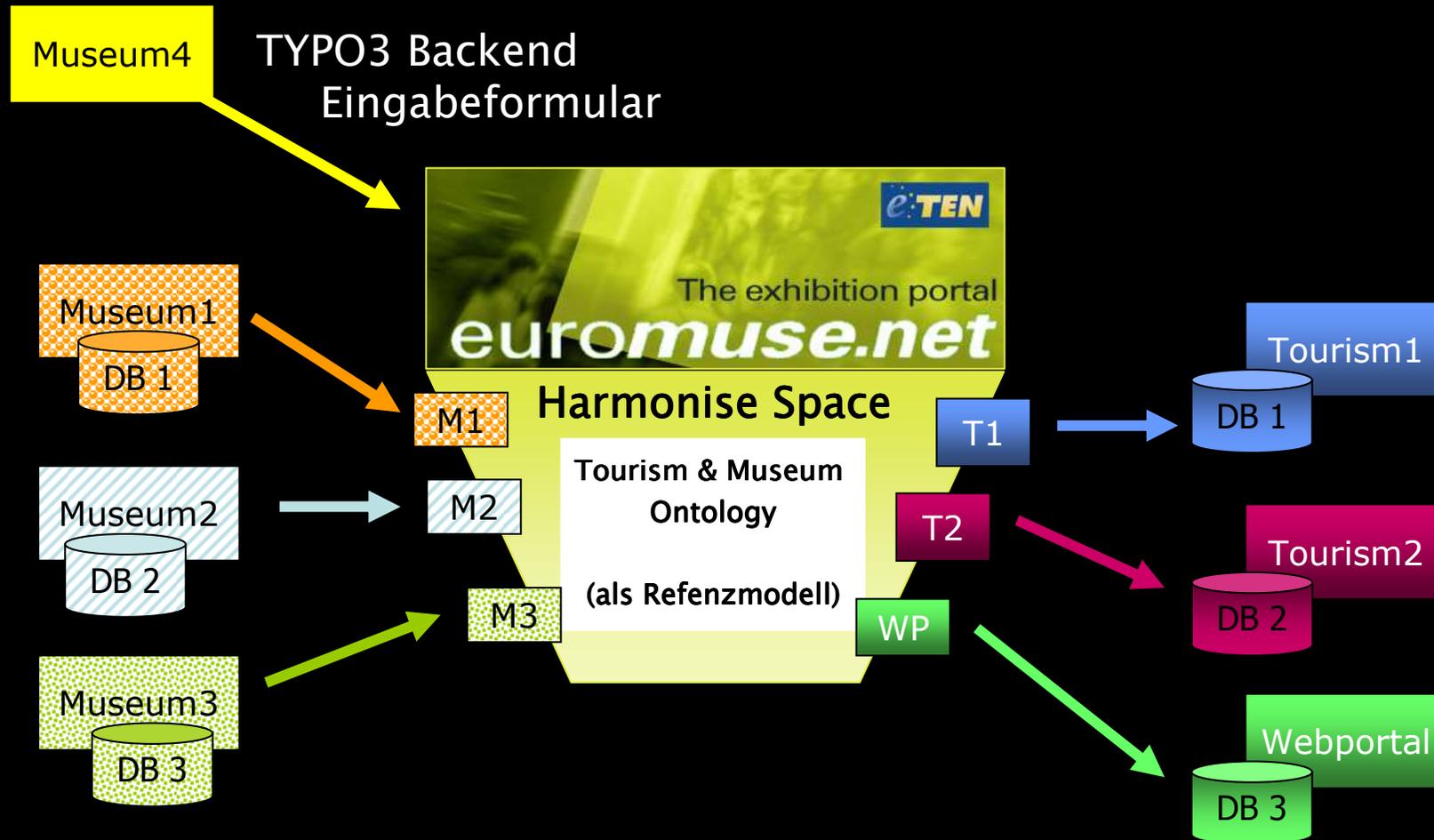
- Interesse, den Nutzern interessante kulturelle Angebote zur Verfügung zu stellen
- Schwierigkeiten, einen komplexen internat. Museumsmarkt zu überblicken.

# Die Ausgangssituation

- Mehrere Gruppen möchten Daten untereinander austauschen/weitergeben  
→ z. B. Museen und Tourismusdienstleister
- Jede Partei muss sich „bi-lateral“ über Standards und Formate verständigen



# Der euromuse.net & Harmonise Ansatz

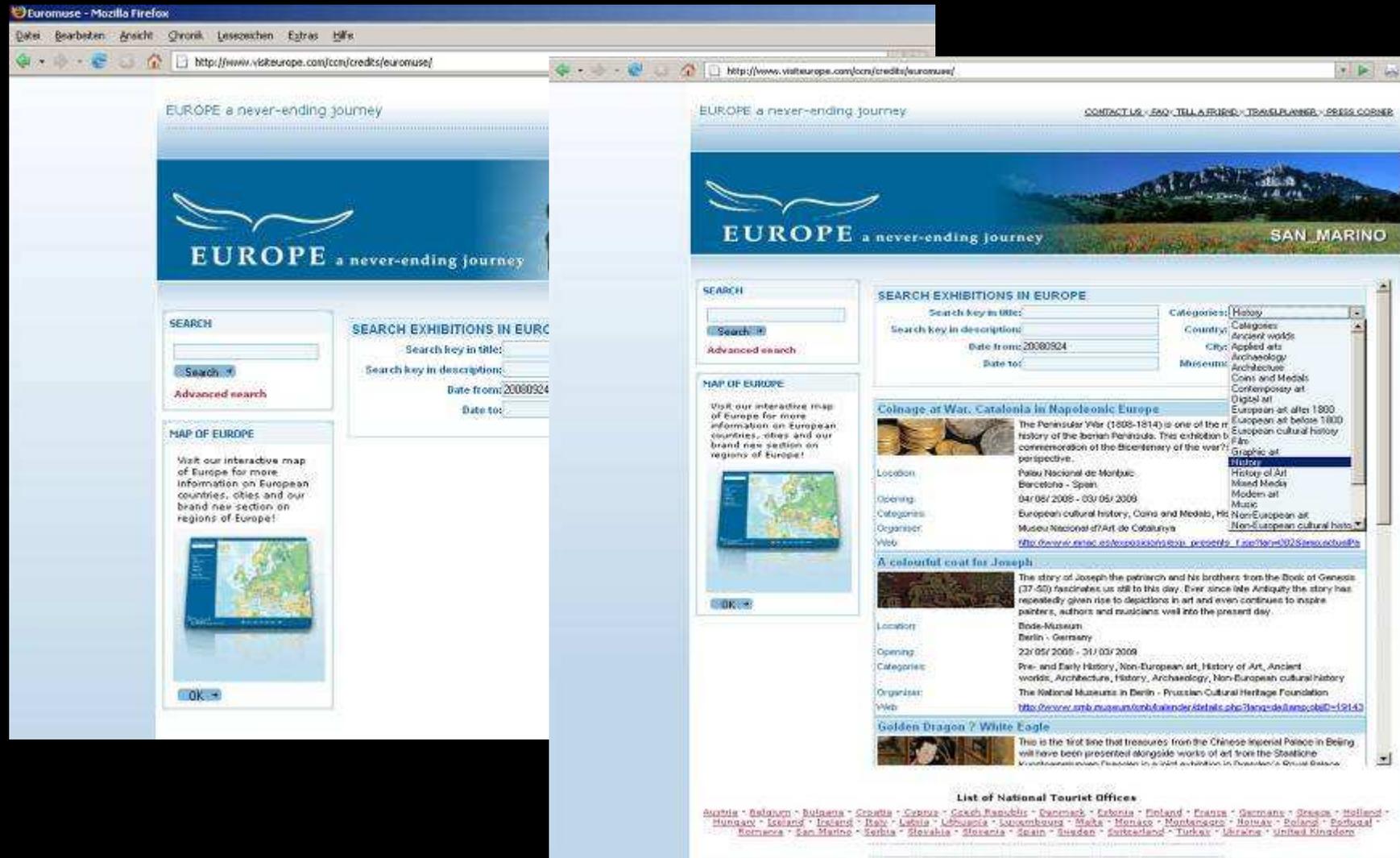


Mit dieser XML-Datei sind inschontext keine Style-Informationen verknüpft. Nachfolgend wird die Forms-Ansicht des Dokuments angezeigt.

```
<subservice>
- <exhibitions>
- <exhibition>
  <foreign_id>59</foreign_id>
  <name lang="de">Indianer Nordamerikas: Vom Mythos zur Moderne</name>
  <name lang="en">North American Indians: From Myth to Modern</name>
  <shortdescription lang="de">
  Die Magazinsräume der Ethnologischen Museums in Berlin-Dahlem beherbergen nahezu 30000 Objekte der Indianer Nordamerikas. Wichtigstes Ziel der Ausstellung ist es, eine Auswahl der reichen, zum Teil bis zum
  Anfang des 19. Jahrhunderts zurückreichenden Bestände zu zeigen. Dabei besteht der Hauptteil der Ausstellung in der Präsentation von fünf sogenannten Kulturarealen, aus denen besonders alte und wertvolle
  Sammlungen vorhanden sind: Prärien und Plains, Südwesten, Kalifornien, Nordwestküste und die Arktik. Innerhalb dieser Kulturareale werden wiederum Schwerpunkte gebildet, die sich an den dort hauptsächlich
  verwendeten Materialien, Wirtschaftsweisen oder zereemoniellen Besonderheiten orientieren.
  </shortdescription>
  <shortdescription lang="en">
  The store rooms of the Ethnological Museum in Dahlem house close on to 30,000 objects originating from the North American Indians. The exhibition's most important aim is to show an assortment of the abundant
  holding, which is rich in pieces dating back to the beginning of the 19th century. The main section of the exhibition is arranged according to five so-called cultural regions: prairie and plains, the south west, California, the
  north-west coast and the arctic. From each of these regions especially old and valuable collections are on show, the individual exhibits selected with particular focus on their material, economic or ceremonial
  significance.
  </shortdescription>
  <description lang="de">
  Daneben geht die Ausstellung auch auf kulturübergreifende Themen ein, die unser Indianerbild ganz wesentlich geprägt haben: die Klischees von edlen und trübsinnigen Wilden, Karl Mays "Winnetou", Show-Indianer in
  Deutschland und vieles andere. Heute sind Indianer Nordamerikas keine "sterbende Rasse" mehr, wie oft propagiert wurde, sondern Bestandteil der modernen amerikanischen und kanadischen Gesellschaft, in der sie
  ihren Platz behaupten müssen. Aus diesem Grund werden wichtige historische Entwicklungen, die noch immer das Leben der Indianer außerhalb und innerhalb der Reservations prägen, im Überblick dargestellt.
  Symbolträchtige Begriffe, die als "typisch indianisch" gelten, wie z.B. Mokkasin, Medizinbeutel, Tomahawk, heilige Pfeife, werden dem regionalen Hauptteil vorgegestellt. Am Ende der Ausstellung ist eine Auswahl
  moderner indianischer Kunst zu sehen, als Beleg dafür, wie Indianer sich in der modernen amerikanischen Gesellschaft behaupten und in welchem Maße ihre Kulturen weiterhin lebendig und kreativ sind. Katalog
  Indianer Nordamerikas Die Sammlungen des Ethnologischen Museums Berlin G+H Verlag, 1999 von Peter Bok, Hans-Ulrich Sattler 240 Seiten, brochiert zahlreiche Abb. Preis: 22,50 &#128; ISBN:
  3-931763-38-4 Der Katalog kann unter MuseumsShop als Museumsausgabe bestellt werden.
  </description>
  <description lang="en">
  At the same time the exhibition tackles the generally held cultural ideas which have profoundly influenced our view of the Indian: the clichés about noble and wild savages, Karl May's Winnetou and faground Indians
  in Germany among other things. Nowadays the North American Indians are no longer regarded as an extinct race, an idea often propagandized in the past, but rather as a part of modern American and Canadian
  society in which they have to claim their place. For this reason, an overview of important historical developments which continue to shape the lives of North American Indians, both on and off the reservations, is
  presented. The exhibition begins with a section examining symbolically charged items seen as typically Indian: moccasins, medicine pouches, tomahawks and peace pipes, for instance. In the main body of the
  exhibition, each regional section ends with a selection of modern North American Indian art. These latter sections examine how North American Indians regard themselves against the backdrop of American society and
  assess the extent to which their culture is alive and creative.
  </description>
  <date_start>19991126</date_start>
  <date_end>
  <location_name lang="de">Museum Dahlem, Ethnologisches Museum</location_name>
  <location_name lang="en">Ethnological Museum</location_name>
  <location_country>49</location_country>
  <location_plz>14195</location_plz>
  <location_town>Berlin-Dahlem</location_town>
  <location_street>Lanestraße 2</location_street>
  <location_info lang="de">
  Information Dahlem +49(0)30 - 8301-438 Bedingf Relativtagungst
  </location_info>
  <location_info lang="en">
  </location_info>
  </exhibition>
</exhibitions>
</subservice>
```

# Pilotuser (Testphase): Staatliche Museen zu Berlin

S M  
B Staatliche Museen  
zu Berlin



**Pilotuser (Testphase):**  
**European Travel Commission**

## → Daten austauschen über die Harmonise-Schnittstelle

- im Rahmen eines anderen eTEN-Programms entstanden → [www.harmonet.org](http://www.harmonet.org)
- Harmonise dient im Rahmen von [euromuse.net](http://euromuse.net) als Referenzmodell und bietet ein Mapping-Tool und Web-Services
- Für Datengeber (Museen): Push-Szenario (XML) und manueller Upload über Webservice
- Für Datennutzer (Touristiker): Query-Szenario (XML)
- wird bereits unabhängig von [euromuse.net](http://euromuse.net) eingesetzt, z.B. von der European Travel Commission ([www.visiteurope.com](http://www.visiteurope.com))

# Welche Vorteile entstehen für Touristiker?

- Ein zentraler Übersichtspunkt für Ausstellungen in den größten europäischen Museen
- Mehrsprachigkeit
- kein Aufwand durch Content Management, hohe Qualität der Inhalte → euromuse.net-Redaktion
- euromuse.net-Daten sind in die hauseigene Datenbank importierbar
- konkrete Suchanfragen möglich
- ein extrem unübersichtlicher Museumsmarkt wird überschaubar aufbereitet

## Einfach und effektiv

→ euromuse.net für Museen

- Eine Eingabe/ein Import → Distribution an mehrere Services
- Keine Zeitverzögerung
- Geringer personeller Aufwand für die Presseabteilung bei Einsatz der Harmonise-Schnittstelle
- Inhaltlich-redaktionelle Kontrolle durch die euromuse.net-Redaktion

# Weiterführende Informationen

- **Das Internetportal** <http://www.euromuse.net>
- **Das Projekt** <http://www.euromuse-project.net>
- **HarmoNet** <http://www.harmonet.org>
- **Kontakt** [contact@euromuse.net](mailto:contact@euromuse.net)

Vielen Dank!